

Avino Silver & Gold Mines berichtet über neueste Entwicklungen auf Avino

09.05.2017 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 8. Mai 2017 - [Avino Silver & Gold Mines Ltd.](#) (ASM: TSX.V, ASM: NYSE - MKT, GV6: FWB, Avino oder das Unternehmen) berichtet über die folgenden Entwicklungen in seinem Konzessionsgebiet Avino im mexikanischen Durango. Avino freut sich, bekannt zu geben, dass die im Januar 2017 angekündigten Pläne sehr gut vorankommen. Im Folgenden wird über die aktuellen Entwicklungen in den unternehmenseigenen Minen Avino und San Gonzalo hinsichtlich der laufenden Anlagen- und Minenexpansion zur Steigerung der Durchsatzleistung in der Verarbeitungsanlage um etwa 70 % sowie der Entwicklung des Projekts zur Aufbereitung der Oxid-Bergeressource, für das vor kurzem eine positive wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; PEA) veröffentlicht wurde, berichtet. Überdies wurde das Optimierungspotenzial des internen Betriebsplans bewertet, was zu Diskussionen und Untersuchungen zu Alternativen zur Bergelagereinrichtung (Tailings Storage Facility, TSF) führte. Aus diesen Erwägungen ergab sich eine Empfehlung zur Verwendung der Berge als Versatzmaterial. Daraufhin wurde der Bau der neuen TSF vorübergehend ausgesetzt, um diese mögliche Alternative genauer zu untersuchen.

Wir sind sehr zufrieden mit dem Fortschritt, den wir im Hinblick auf unsere Pläne für 2017 bislang erzielt haben. Wie im Januar bekannt gegeben wurde, sollen diese umfassenden Pläne die Wachstumsbemühungen des Unternehmens unterstützen und ein solides Produktionsprofil entwickeln und pflegen, um auf Dauer nachhaltigen Wert für die Aktionäre zu schaffen. Ich bin sehr stolz auf das Engagement und die Bemühungen unseres Teams am Standort der Mine Avino. Das Team setzt sich unermüdlich dafür ein, dass die geplanten Arbeiten planmäßig verlaufen, sagte David Wolfen, Präsident und CEO von Avino Silver & Gold Mines Ltd.

Aktueller Stand der Anlagen- und Minenexpansion

Mühlenexpansion - Kreislauf Nr. 4

Die Errichtung des Kreislaufs Nr. 4, der dieselbe Durchsatzleistung wie Kreislauf Nr. 3 aufweist und mit einer Kugelmühle, Flotationszellen, einer Konzentratsverdickungsanlage und einer Filterpresse - alle mit der gleichen Größenklasse wie in Kreislauf Nr. 3 - ausgestattet wird, liegt im erwarteten Zeit- und Kostenrahmen.

Die Bauarbeiten für das Fundament der Kugelmühle, den Aufgabeförderer und den Rückgewinnungstunnel haben begonnen. Die Schalungs- und Bewehrungsarbeiten wurden bei den Sockeln der Kugelmühle eingeleitet. Die Grundplatte für die Flotationszellen sowie die Fundamente der Verdickungsanlage wurden gegossen. Darüber hinaus wurde die Umspannstation errichtet und die Verdrahtung der elektronischen Komponenten ist im Gange. Fotos der 1) Bewehrung der Sockel der Kugelmühle, 2) der Fundamente der Verdickungsanlage und der Grundplatte für die Flotationszellen sind unter <http://www.avino.com/s/photos.asp?ReportID=789007> einsehbar.

Das Unternehmen erwarb eine gebrauchte Kugelmühle in ausgezeichnetem Zustand, die am Standort eingetroffen ist und derzeit für die Montage vorbereitet wird. Zudem hat das Unternehmen die Komponenten mit langer Vorlaufzeit bestellt, einschließlich der neuen Flotationszellen, der Verdickungsanlage und der Filterpresse. Die Liefertermine bestimmen dementsprechend den Fertigstellungstermin. Die Reibungsflächen der Kugelmühle werden zurzeit gereinigt und für die Montage vorbereitet, sobald das Fundament der Mühle gegossen wurde.

Die bestehende Brechanlage wird in Vorbereitung auf die höhere Durchsatzleistung mit einem neuen größeren Sandvik-Tertiärkegelbrechers, der bestellt wurde, nachgerüstet werden.

Das Unternehmen hat ein in Durango ansässiges Unternehmen mit der Fertigung der Stahlbauteile und Förderbänder beauftragt, die gemäß dem Bauplan an den Standort geliefert werden.

Kreislauf Nr. 4 wird zunächst mit Material aus den bestehenden oberirdischen Halden beschickt werden, während die Mine in der Zwischenzone zwischen San Luis und Elena Tolosa erschlossen wird.

Die einzigen verbleibenden Gerätschaften, die für die oben erwähnte Erschließung erforderlich sind, sind ein

neuer Bohrwagen und ein Scooptram-Lader, deren Bestellung bereits in Auftrag gegeben wurde.

Wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) für die Aufbereitung der Oxid-Berge

Am 11. April 2017 veröffentlichte das Unternehmen eine positive PEA für die erneute Behandlung der Berge aus der Mine Avino, die auf den Ergebnissen der aktuellen Ressourcenschätzung 2016 des Unternehmens (siehe Pressemeldung vom 26. September 2016) für das Konzessionsgebiets Avino - einschließlich der Mine San Gonzalo, des Haupterzgangsystems in der Mine Avino und die im Konzessionsgebiet gelagerten Oxid-Berge - beruhte. Die Pressemeldung zur PEA ist auf unserer Website unter dem folgenden Link einsehbar: <http://www.avino.com/s/news.asp?ReportID=785546>. Der vollständige Bericht zur PEA wird bis spätestens 26. Mai 2017 bei SEDAR und der U.S. Securities Commission eingereicht werden.

Alternative Bergeentsorgung

Die Geschäftsleitung hat SRK Consulting (Canada) Inc. und MPL Mine Paste Ltd. mit der Prüfung des Minenbetriebsplans und der Prüfung von Alternativen für die Bergeentsorgung beauftragt. Zudem wurde das Optimierungspotenzial des internen Betriebsplans bewertet, was zu Diskussionen über Alternativen zur konventionellen Bergelagerung und der Empfehlung zur Verwendung der Berge als Versatzmaterial führte. Voraussetzung für diese Empfehlung ist ein überarbeiteter interner Betriebsplan, der derzeit erstellt wird und in dem die Verwendung der verdickten Rückstände (Berge) als Versatzmaterial für die unterirdische Abstützung des Bodens in den erschöpften Strossen und die Entsorgung der Berge in der bestehenden Tagebaugrube als bevorzugte Alternativen zur konventionellen Bergelagereinrichtung (TSF) erwägt. Ein solcher überarbeiteter interner Betriebsplans wird uns zur Prüfung vorgelegt werden; in der Zwischenzeit erschien es der Geschäftsleitung umsichtig, den Bau der neuen TSF vorübergehend auszusetzen, bis diese alternative Möglichkeit genauer untersucht wurde. Sollte das Unternehmen diesem Plan zustimmen, wird eine Standortbesichtigung zu seiner Umsetzung geplant werden.

Die Vorteile dieses alternativen Bergeentsorgungsverfahrens sind u.a. eingeschränkte Bodenstörungen, eine geringere Oberflächenbeeinträchtigung bei zukünftigen Abbauarbeiten, eine erhöhte Kapazität für die Bergelagerung, minimaler Genehmigungsaufwand, eine Minderung des Aufkommen etwaiger sozialer und kommunaler Schwierigkeiten und geringere geschätzte Kapitalkaufwendungen.

Aktueller Stand der Bohr- und Explorationsarbeiten

Das aktuelle 18 Bohrlöcher über 3.000 Meter umfassende Infill-Bohrprogramm in der Zwischenzone zwischen San Luis und Elena Tolosa wurde vor kurzem, wie in der Meldung vom 25. April 2017 angekündigt wurde (abrufbar unter <http://www.avino.com/s/news.asp?ReportID=787740>), um 20 zusätzliche Bohrlöcher erweitert.

Das Unternehmen hat Michael OBrien, P.Geo., Pr.Sci.Nat., einen Angestellten von QG Australia Pty Ltd (ein Unternehmen der ARANZ Geo Gruppe), der in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu Avino steht, mit der Aktualisierung der Kategorie der Ressource in dieser Zwischenzone auf Grundlage der Ergebnisse dieser Bohrungen beauftragt. Darüber hinaus soll Herr OBrien die Größe der neuen hochgradigen Mineralisierungszone auf Ebene 4 westlich von San Gonzalo, die Ergebnisse westlich von San Luis und die Größe der neuen Zonen verifizieren.

Die neue hochgradige Zone auf Ebene 4 bei San Gonzalo wurde umfassend beprobt und diese Proben wurden an ein unabhängiges Labor zur Prüfung geschickt.

Außerdem wurde ein neues Bohrkernlager vor Ort errichtet, das zurzeit ausgestattet wird.

Testarbeiten zur Beseitigung von Bismut

Das Unternehmen plant ein kleines Pilotprojekt, um eine Verringerung oder Beseitigung des Bismutgehalts aus dem bei Elena Tolosa hergestellten Konzentrat zu prüfen. Das Verfahren besteht aus einem Röstschrift gefolgt von einer Laugung des Rösterzes zur Entfernung des Bismuts. Bismutgehalte können üppige Strafgebühren der Hüttenwerke zur Folge haben und eine Beseitigung kann im Erfolgsfall bedeutende Umsatzzuwächse bewirken.

Zinkkreislauf

Die Prüfung des Zinkkreislaufes hält an, um die Gold- und Silbergewinnungsraten bei San Gonzalo zu

verbessern. Aufgrund der schwankenden Zinkgehalte des Beschickungsmaterials fielen die Ergebnisse der Testarbeiten bislang sehr unterschiedlich aus. Zur Herstellung eines marktfähigen Produkts werden demgemäß weitere Arbeiten durchgeführt werden.

Qualifizierte(r) Sachverständige(r)

Die mexikanischen Projekte von Avino werden von Chris Sampson, P.Eng., Berater von Avino, und Jasman Yee, P.Eng., Director von Avino, beide qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101, beaufsichtigt. Sie haben diese Pressemeldung beide geprüft und freigegeben.

Über Avino:

[Avino Silver & Gold Mines Ltd.](#) ist ein Silber- und Goldproduzent mit einer diversifizierten Pipeline an Gold-, Silber- und Grundmetallkonzessionsgebieten in Mexiko und Kanada, wo es etwa 500 Mitarbeiter beschäftigt. Avino produziert bei den zu 100 Prozent unternehmenseigenen Minen Avino und San Gonzalo in der Nähe von Durango (Mexiko) und bereitet zurzeit die Goldmine Bralorne in British Columbia (Kanada) für eine zukünftige Produktion vor. Die Gold- und Silberproduktion des Unternehmens ist weiterhin ungesichert. Die Mission und die Strategie des Unternehmens bestehen darin, einen Aktionärswert zu schaffen, indem es sein Hauptaugenmerk auf profitables organisches Wachstum im historischen Konzessionsgebiet Avino in der Nähe von Durango (Mexiko) sowie auf den strategischen Erwerb von Mineralexplorations- und Bergbaukonzessionsgebieten richtet. Wir sind bestrebt, alle geschäftlichen Aktivitäten auf umweltfreundliche und kosteneffiziente Weise durchzuführen, um zum Wohlstand der Gemeinden beizutragen, in denen wir tätig sind.

FÜR DAS BOARD

David Wolfin
David Wolfin, Chief Executive Officer Avino Silver & Gold Mines Ltd.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Avino Silver & Gold Mines Ltd.
Suite 900, 570 Granville Street,
Vancouver, BC, V6C 3P1
T 604.682.3701
F 604.682.3600
ir@avino.com
www.avino.com

Safe-Harbour-Erklärung: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (zusammen die zukunftsgerichteten Aussagen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich unserer Auffassung hinsichtlich des Umfangs und des Zeitplans unterschiedlicher Studien, der Explorationsergebnisse, der potenziellen Tonnagen, Gehalte und Inhalte von Lagerstätten sowie des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Pressemeldung bzw. der Daten von technischen Berichten getroffen, je nachdem was zutreffend ist. Die Leser werden davor gewarnt, sich unverhältnismäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da nicht gewährleistet werden kann, dass die künftigen Umstände, Entwicklungen oder Ergebnisse, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht werden, auch eintreten werden, oder dass die Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, eintreten. Obwohl diese zukunftsgerichteten Aussagen auf unsere Erwartungen bezüglich künftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen basieren, sind diese Aussagen keine Garantie, dass solche künftigen Ereignisse eintreten werden. Sie unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Ereignisse oder Ergebnisse deutlich von denen abweichen können, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit ausgedrückt werden.

Solche Faktoren und Annahmen umfassen unter anderem unser Vermögen, den Erlös wie erwartet zu verwenden, die Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, den Preis von Gold, Silber

und Kupfer, schwankende Wechselkurse und Maßnahmen staatlicher Behörden, Unsicherheiten in Verbindung mit juristischen Prozessen und Verhandlungen sowie Fehlbeurteilungen bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen. Darüber hinaus gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften deutlich von allen künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften, die in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit ausgedrückt werden, abweichen. Bekannte Risikofaktoren umfassen die Risiken in Verbindung mit der Projekterschließung, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, operative Risiken in Verbindung mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralien, Schwankungen der Metallpreise, Lizenzprobleme, Unsicherheiten und Risiken bei der Geschäftsausübung in fremden Ländern, Umwelthaftungsansprüche und -versicherungen, Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Möglichkeit für Interessenskonflikte unter bestimmten Führungskräften, Direktoren oder Promotern mit bestimmten anderen Projekten, ausbleibende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Schwankungen im Preis unserer Aktien und im Handelsvolumen, steuerliche Auswirkungen für US-Investoren, und andere Risiken und Unsicherheiten. Obwohl wir versucht haben, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse deutlich von denen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, könnte es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Sicherheit geben, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als genau erweisen, da tatsächliche Ergebnisse und künftige Ereignisse deutlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen zum Ausdruck kommen werden. Entsprechend sollten die Leser sich nicht unverhältnismäßig auf berichtigen, außer es ist gemäß entsprechend anwendbarer Wertpapiergesetze erforderlich.

Vorsorglicher Hinweis für US-Investoren - Die Informationen, die hierin enthalten sind und auf die hierin Bezug genommen wird, wurden in Einklang mit den Anforderungen der kanadischen Wertpapiergesetze angefertigt. Diese unterscheiden sich von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Insbesondere der Begriff Ressource ist nicht mit dem Begriff Reserve gleichzusetzen. Den Vorschriften der Securities Exchange Commission (die SEC) zufolge dürfen Informationen zu gemessenen Mineralressourcen, angezeigten Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen oder andere Beschreibungen der in Minerallagerstätten enthaltenen Mineralisierungsmenge, die den US-Vorschriften zufolge keine Reserven darstellen, für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden, es sei denn, solche Informationen müssen gemäß der Rechtsprechung jenes Landes, in dem das Unternehmen firmiert oder in dem die Wertpapiere dieses Unternehmens gehandelt werden, bekannt gegeben werden. US-Investoren sollten sich klar machen, dass abgeleitete Ressourcen in Bezug auf ihre Existenz und ihre Förderung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht mit großen Unsicherheiten behaftet sind. Die Angabe von enthaltenen Unzen ist gemäß den kanadischen Vorschriften gestattet; die SEC erlaubt Emittenten hingegen für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen, bei denen es sich nicht um Reserven handelt, in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu berichten.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61774--Avino-Silver-und-Gold-Mines-berichtet-ueber-neueste-Entwicklungen-auf-Avino.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).